

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 52 (1990)

Heft: 489

Artikel: In jeder zweiten Haushaltung ein Musikinstrument = La musique à domicile

Autor: Thoma, Beat H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-955441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In jeder zweiten Haushaltung ein Musikinstrument

Mit Hilfe repräsentativer Meinungsumfragen wurden bei der Bevölkerung Einstellungen, Meinungen sowie Verhalten bezüglich Musik/Musizieren durch persönliche Interviews erhoben. Dabei wurde nach der Anzahl Musizierender in der Schweiz gefragt. Als wichtigste Ergebnisse können gelten, dass in 55% der Schweizer Haushaltungen (insgesamt rund 2,4 Mio. Haushalte) sich mindestens ein Instrument befindet, und zwar zum Beispiel in jedem fünften Haushalt ein oder mehrere Tasteninstrumente, ebenfalls in jedem fünften Haushalt ein oder mehrere Saiteninstrumente. Ein Viertel der 15- bis 74jährigen Schweizer/innen spielt aktuell ein Musikinstrument, ein weiteres Viertel spielte früher, heute aber nicht mehr – genau die Hälfte hat nie ein Musikinstrument gespielt. Von den heute Musizierenden spielen 40% ein Tasteninstrument,

31% ein Saiteninstrument, 47% ein Blasinstrument (inkl. Blockflöte) sowie 26% ein anderes Musikinstrument (im Durchschnitt 1,6 Instrumente). In vielen Fällen werden auch mehrere Instrumente gespielt. 42% der Musizierenden musizieren nur allein, die restlichen 58% auch zusammen mit anderen (Musikverein, Band, Orchester, Chor, Freundes- oder Bekanntenkreis). Die Freude, der Spass an einem Musikinstrument ist der meistgenannte Grund für die Wahl des Instrumentes. Rund 80% der Eltern beabsichtigt, ihre Kinder ein Musikinstrument erlernen zu lassen.

85% aller aktuellen Musizierenden musizieren mindestens einmal pro Monat, 62% sogar mindestens einmal pro Woche oder häufiger. Drei Viertel der aktuellen Musizierenden erlernten das Musikinstrument als Kind. Zeitmangel, der verlorengegangene Spass sowie das verloreng-



Foto Frankfurter Musikmesse



Foto Modekatalog «Esprit»

gangene Interesse sind die drei Hauptgründe, weshalb ehemalige Musizierende aufgehört haben zu musizieren. Beim Konsum wird unterschieden zwischen einem Intensiv-Musikkonsumenten-Typ mit rund 18%, dem zufälligen Musikkonsumenten-Typ mit 20%, dem Aktiv-Musizierenden-Typ sowie dem in Sachen Musik eher inaktiven Typ, wobei die Tätigkeiten Fernsehen, Tonträger hören, Musik hören, Radio schlechthin, Konzerte und Theaterbesuche eingehend mit diesen Typologien in Verbindung gesetzt wurden. Es hat sich aus den Analysen kein einheitlicher Typus für jüngere und ältere Bevölkerungsgruppen herausgebildet. Ausnahme bildet der sportlich-junge Intensiv-Musikkonsument, der bei jeder sich bietenden Gelegenheit, ob nun im Auto, zu Hause, in der Diskothek usw. gerne Musik hört. Beim aktiv musizierenden Typ sind Personen mit höherem Bildungsniveau vermehrt anzutreffen. Diese Personen betreiben zugleich überdurchschnittlich Sport, zeichnen/malen gerne und hören vor allem klassische Musik.

Beat H. Thoma,
Schweiz. Blasmusikzeitung

La musique à domicile

Lors d'un récent sondage, on a constaté qu'au moins un instrument de musique se trouve dans 55% des 2,4 millions de ménages que compte la Suisse. Un ménage sur cinq a un instrument à clavier, également un sur cinq un instrument à cordes. Un quart de nos compatriotes âgés de 15 à 74 ans jouent actuellement d'un instrument, un quart des personnes interviewées ont joué dans leur jeunesse, et l'autre moitié n'a jamais joué du tout. Parmi les mélomanes actifs, 40% jouent d'un instrument à clavier, 31% d'un instrument à cordes, 47% d'un instrument à vent (y compris la flûte à bec) et 26% un autre instrument, ce qui représente un total de 1,6 instrument par amateur. 42% des mélomanes jouent seuls, 58% jouent également au sein d'un groupe. 80% des jeunes parents souhaitent que leurs enfants fassent de la musique. 62% des musiciens jouent au moins une fois par semaine, et trois quarts d'entre eux ont appris à jouer dans leur enfance. Les musiciens actifs ont en général un niveau intellectuel élevé, s'intéressent au sport, aux arts et surtout à la musique classique.